

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Défis / proJURA**

Band (Jahr): **6 (2008)**

Heft 19: **La formation**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

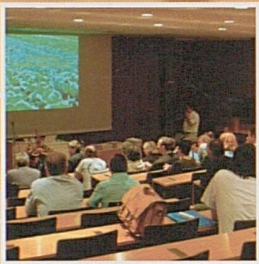
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DOSSIER :



La formation

Comprendre les accords de Bologne

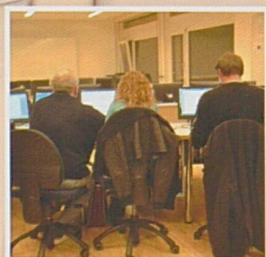
Les bourses jurassiennes

Collaborations dans l'espace BEJUNE

La validation des acquis

L'avenir des enseignants

Chasseur d'entreprises



La formation est en pleine effervescence dans notre pays. Au niveau supérieur, les accords de Bologne, avec leurs bachelors et masters, chamboulent notre vision des études. D'autre part, le fait que l'expérience acquise sur le tas peut désormais être prise en compte pour l'obtention de certificats de travail offrent de nouvelles perspectives dans un monde où la formation continue est devenue un passage obligé pour chacun d'entre nous.

Enfin, la réorganisation des instituts de formation pour des questions de rationalisation dans l'espace Berne, Jura et Neuchâtel constituent des sujets de préoccupations pas évidents à gérer. Ce numéro de Défi jette un regard percutant sur certains de ces sujets. (Bt)